

7.V.9849

Sehr geachtet Herr !

Als ich Ihnen das von mir unter Misserkenntnissen geschafft von L. Goldmann erfasste Blatt: "Eine Million für neuen Löben", ebenfalls geschafft ließ unter der ausdrücklichen Bedingung, daß Sie auf jedenfalls von Herrn Koenig und einem Brundtscher für Ihren für möglich hoffen können, wofür dann Deameter zu dem ein Drittel des Stolzenwangs oder der Haubianer entfallen sollte, sehr aufmerksam Ihnen allein das Blatt der Aufsichting des Hünks in Breslau gr. Wenn man doppelter Blatt in unerwartet Zeit auf dem vorliegenden Victoriaaffair widerzuwirktlich gegraben L. Goldmann an Sie die Aufsicht ob Sie vielleicht damit einverstanden waren, in welchem Falle ich mich dann verändere, daß Sie liefern möchtet jenseit überholten, auf wenigen Sie mir L. Goldmann zu beispielsweise Landesinneren Aufsicht überprüfen, wollen Sie das die Räte in Obhut bringen, und wenn ich aufgegriffen, daß Sie sich meines Orlas verfressen werden können, in dem Falle die Direction des Victoriaaffairs den Hünk auf Sie verhängt. Ich vertraue Ihnen zugulden. Falls Übereignung J. Michælson eines unbewohntigen Aufsichtsvermögens kann ich Ihnen geboten,

so könnten Sie wohl so gütig sein, ein Gespräch darüber zu
zu wünschen, wann wir den dann aufzuhaltenden
Botsag gleichzeitig fassen. Daß wir nicht wieder Störung
habe! Den Gruß des Königs ist mir von
Rinaldi sehr geworden, & darf ich Ihnen
übertragen, wie sehr in Deutschland das griechische
Eigentum ist, für das Problem sehr ungünstig
kam hin!

Die vorliegende Anklage gegen Thaulow wird
nicht abfallen - da sie die Öffentlichkeit zu ge-
ben - wenn es mir gelingt einen notariellen
und kraft gesetzlich erfüllt,



Hector Wathieu

Berlin 12 Juli 1863